

Musical-Inszenierung des TV Sersheim ist am Donnerstag, 13. Oktober, im Kupferdächle zu erleben

Die großen Hits von Buddy Holly im Chorsound

Lediglich achtzehn Monate dauerte die Karriere der Rock-'n'-Roll-Legende Buddy Holly. Am 3. Februar 1959 stürzten er und seine Band in einem Schneesturm mit dem Flugzeug ab. Seine Musik lebt jedoch noch heute. Und wieviel Leben und Energie in den Songs des Musik-Rebells der 50er Jahre steckt, zeigen die Vulkania-Chöre aus Oberriexingen am 13. November von 19 Uhr an im Kupferdächle.

In einer eigenen Bearbeitung führen sie das Musical „Die Buddy-Holly-Story“ auf. Das Stück läuft derzeit erfolgreich auf einer Hamburger Musicalbühne. In Pforzheim ist es im Rahmen des Amateurtheater-Festivals zu sehen, das von der „Pforzheimer Zeitung“ präsentiert wird.

■ Von PZ-Mitarbeiter
Sven Bernhagen

Einer der ersten Schritte zur Auf-
führung, war im April eine Reise
von Dirigent Martin Falk mit rund
zehn Chormitgliedern in die Han-
sestadt, um mal zu sehen, wie
Buddy in Hamburg läuft. Begei-
stert davon ging Falk zu Hause an
die Arbeit und arrangierte die Stük-

ke für den Chor um.
Die beiden ersten öffentlichen Auf-
tritte im Juni in Oberriexingen
schlugen ein wie eine Bombe und
waren mit jeweils 350 Zuschauern
restlos ausverkauft. Diesen Erfolg
nahm der 121 Jahre alte Chor zum
Anlaß, sich nach weiteren Auftritts-
möglichkeiten umzusehen. Fündig
wurde er im Kupferdächle. Das
Publikum dort erwartet wieder eine
rasante Show, denn der Oberriexinger
Chor beschreitet mit seiner
Aufführung ebenso neue Wege,
wie es der Rock-'n'-Roll-Star
Buddy Holly Ende der 50er Jahre
tat.

Story in acht Szenen

In acht Szenen spielen Chormit-
glieder Stationen aus der Karriere
des Musikers nach. Den Beginn
der Geschichte bildet ein Auftritt
der Gruppe bei einem Countryfe-
stival des Radiosenders „KDAV“.
Von da an geht es Schlag auf
Schlag: wie die Band zu ihrem
Namen „Crickets“ kommt, das Kon-
zert Buddy Hollys im New Yorker
Apollotheater, in dem er als erster
Weißer spielt und schließlich der
Absturz der Musik-Legende. Dabei
wechseln Sprechszenen mit den
großen Hits Buddy Hollys, die von
einer fünfköpfigen Band gespielt
werden.



Die Chöre des TV Sersheim haben das Musical „Buddy Holly“ gelungen in Szene gesetzt.

Verkörpert wird der Superstar von
Peter Fischer. Auf der Bühne außer-
dem Rock-'n'-Roll-Tänzer des TV
Sersheim und mehr als 30 Chor-
mitglieder des Jungen Chors und
des Jugendchors. Mitmachen kön-
nen aber auch Mitglieder der an-

deren Chöre, denn: „Bei uns
kommt es nicht auf das Alter der
Sänger und Sängerinnen an. Für
uns ist es das wichtigste, junge
Musik zu machen“, sagt der Vorsit-
zende der Vulkania-Chöre Ortwin
Decker.

Am Donnerstag wird die Musiker-
Legende also wieder auferstehen,
umringt von Pettycoats, vor einer
selbstentworfenen Kulisse, die die
Atmosphäre des Amerika der 50er
Jahre ins Kupferdächle zaubern
wird. ber